



<https://biz.li/44mg>

ZUKUNFT DER FÖRDERSCHULE AM KIEFERNWEG IST VORERST GESICHERT

Veröffentlicht am 13.02.2018 um 12:22 von Redaktion LeineBlitz

Im Stadtgebiet Laatzen befindet sich die Schule Am

Kiefernweg, die im laufenden Schuljahr 2017/2018 noch 26 Kinder in der 9./10. Klasse mit dem Förderschwerpunkt Lernen beschult. Die Koalitionsvereinbarung für die 18. Wahlperiode des Niedersächsischen Landtages hat sich für eine Fortführung der Förderschule Lernen und die Gewährung eines Bestandsschutzes bis 2028 ausgesprochen. So heißt es in der Vereinbarung: "Auf Antrag des Schulträgers kann die Schulbehörde genehmigen, dass am 31.7.2018 bestehende Förderschulen im Förderschulschwerpunkt Lernen im Sekundarbereich 1 bis längstens zum Ende des Schuljahres 2027/2028 fortgeführt werden. Die Genehmigung wird erteilt, wenn die Entwicklung der Schülerzahlen die Fortführung rechtfertigt". Für Gundhild Fiedler-Dreyer, Sprecherin der CDU im Kinder- und Jugendhilfeausschuss im Rat der Stadt Laatzen, ist die Bereitstellung weiterer Förderschulplätze wichtig, um den betroffenen Eltern eine Möglichkeit zu geben, die Neigungen und Kompetenzen der Kinder dort zu ermöglichen, wo sie sich am besten aufgehoben fühlen. "Die Möglichkeit sollte sowohl an einer inklusiv arbeitenden Regelschule bestehen, als auch an einer entsprechenden Förderschule", sagt die Ratspolitikerin. Um konkret über den Erhalt der Förderschule bis 2027/2028 entscheiden zu können, müssen Zahlen - nach Klassenstufen getrennt - vorgelegt werden, die Auskunft über die derzeit beschulten Kinder mit dem anerkannten Förderbedarf Lernen geben. Auch ein möglicher Standort wäre für die Klärung zu diskutieren. Fakt ist, dass die Klassengröße, um zielorientiert mit den Kindern arbeiten zu können, entsprechend klein ist. Nach Ansicht von Fiedler-Dreyer ist eine durch den Schulträger schnellstmöglich durchzuführende Informationsveranstaltung für Betroffene notwendig. Nur so kann ein konkreter Bedarf abgefragt werden, um Planungsgrundlagen zu bekommen und weitere Maßnahmen einleiten zu können.